

- [251.] Nächstens erscheinen nachstehende Uebersetzungen:
 Torparen och hans Omgifning. En Skildring ur Folk-
 lifwet. Af Författarinnan till Cousinerna. 2 Deelen.
 Der Häusler und die Seinen. Eine Schilderung aus
 dem Volksleben von der Verfasserin der Cousinen (Knor-
 ring). Deutsch von C. Eichel. 2 Thele.
 Förhoppningar. En Skildring af Författarinnan till Cou-
 sinerna. 2 Delen. Hoffnungen. Eine Schilderung
 von der Verfasserin der Cousinen (Knorring.) Aus dem
 Schwedischen von C. Eichel. 2 Bände.
 Leipzig, 8. Jan. 1844.

Ch. G. Kollmann.

[252.] Uebersetzungs-Anzeige.

Um Collisionen zu vermeiden bringe ich zur Anzeige, daß
 in meinem Verlage in Kurzem die Uebersetzungen nachstehender
 englischer Romane erscheinen werden:

- Meredith. By the countess of Blessington, übers.
 v. Hofrath Petri.
 The state prisoner, by Miss M. L. Boyle.
 Widows and widowers. By Mrs. Thomson, übers. v.
 Wilt. du Roi.
 Friend or foe. By Mrs. Pickering.
 Cyrill Thornton, by Napier.

Eduard Leibrock's Hofbuchhandlung
 in Braunschweig.

Auctions-Anzeigen.

[253.] Auctions-Catalog.

Heute versandten wir an alle Musikalienhandlungen ein
Verzeichniss von Musikalien aller Gattung,
 welche von uns dahier am 2. Februar 1844 öffentlich gegen
 Baarzahlung versteigert werden. — Indem wir um gef.
 Verbreitung dieses Catalogs bitten, ersuchen wir zugleich
 alle diejenigen geehrten Handlungen, welche sich dafür
 verwenden wollen und nicht genug oder gar keine Exem-
 plare erhalten haben, davon zu verlangen. —
 Ulm, 18. December 1843.

Stettin'sche Verlags-Buchhdlg.

- [254.] Die große Bücher-Auction des verstorbenen Ministers
 von Berg &c. wird am 20. bis 23. März d. J. statt finden.
 Verzeichnisse wird mein Commissionair Herr J. A. Barth in
 Leipzig gratis ausliefern.
 Oldenburg. **Carl Sonnenberg.**

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[255.] Bitte um Rücksendung.

Mein Vorrath von

Vezein, über die Krätze

ist gänzlich vergriffen und ersuche ich die verehrlichen Handlungen
 daher um baldgefällige Rücksendung der etwa unnütz lagernden
 Exemplare. Dsnabruück, im Decbr. 1843.

Nachhorst'sche Buchhandlung.

[256.] Zurück verlangt.

Da der Vorrath von:

Gräfenhan, Geschichte der klassischen Philologie 1. Band,
 fast gänzlich fehlt, so würde ich es als eine besondere Gefällig-
 keit ansehen, wenn man mir die Exemplare, welche ohne Aus-
 sicht zum Absatz lagern, zurücksenden würde. Das Werk kann

ich vorläufig nur auf feste Rechnung geben; sobald Exem-
 plare in Leipzig vorräthig sind, steht es wieder à Cond. zu
 Diensten. Bonn, im Decbr. 1843.

S. B. König.

[257.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch **Nr. 1-4**
 der „**Galerie des Schönen und Nützlichen**“ ohne
 Aussicht auf Absatz liegen haben, ersuche ich, mir solche **schleu-**
nigst zurückzuschicken, dagegen bei fernerm Bedarf eingebun-
 dene Halb-Jahrgänge, Juli-December 1843, —
 oder die ersten Nummern pr. 1844 zu verlangen.
 Braunschweig. **Aug. Wehr.**

[258.] Unser Vorrath von
Bretschneider's rel. Glaubenslehre nach Vernunft
 und Offenbarung für denkende Leser **2. Aufl.**
 geht zu Ende, weshalb wir um **möglichst baldige Zurück-**
sendung aller unverkauften Exemplare höflichst bitten. Daß
 wir uns von diesem Werke nichts disponiren lassen können, be-
 darf unter den obwaltenden Umständen wohl kaum einer Be-
 merkung.

Halle, Januar 1844.

C. A. Schwetschke & Sohn.

[259.] **Nicht zu übersehen!!**

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche meiner frühern
 Bitte noch nicht entsprochen haben, ersuche ich hiermit nochmals
 freundlichst:

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
 plare von

„Schuderoff, Protestantismus &c.“

schleunigst zurückzusenden,
 da der Vorrath bis auf wenige Exempl. erschöpft ist.
 Neustadt a/Orla, den 7. Jan. 1844.

J. A. G. Wagner.

Vermischte Anzeigen.

[260.] **Berlin, im Januar 1844.**

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die erge-
 bene Anzeige zu machen, dass ich, nach eingeholter Con-
 cession, am hiesigen Orte mit meiner Buchdruckerei eine

Verlags-Buchhandlung

unter der Firma:

S. D. Schnitzer

verbunden habe.

Herr **Friedrich Fleischer** in Leipzig hatte die
 Güte, meine Commissionen zu übernehmen, durch welchen
 ich mir Ihre recht zahlreichen Aufträge erbitte.

Novitäten ersuche ich Sie, mir nicht zu senden, dage-
 gen wird mir die Mittheilung aller Circulare, Anzeigen,
 Placate und Wahlzettel von neu erscheinenden Werken und
 Zeitschriften stets willkommen sein.

Meine nach den Anforderungen der Zeit eingerichtete
 und mit den neuesten Schriftsorten versehene Buchdrucke-
 rei empfehle ich Ihrer gütigen Beachtung, und werde ich
 jeden mir gewährten Auftrag auf das Gewissenhafteste und
 zu den solidesten Preisen auszuführen trachten.

Ueber meine neuesten Unternehmungen empfangen Sie
 umstehend Bericht; ich empfehle dieselben Ihrer schätzens-
 werthen Thätigkeit, welche ich gern durch Gewährung
 möglicher Vortheile lohnend anerkennen werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst

S. D. Schnitzer.

8*